

45. SPORTLEREHRUNG DER STADT DACHAU Mehr als 200 Aktive im Ludwig-Thoma-Haus ausgezeichnet

„Dachau ist die Heimat des Sports“

Voraussetzungen für eine Einladung waren der Aufstieg in eine bayernweite Wettkampfklasse, der Gewinn einer Bayerischen, Süddeutschen oder Deutschen Meisterschaft oder die Teilnahme an Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen, Paralympics oder Special Olympics.

VON MANFRED SEDLBAUER

Dachau – Die „Schallmauer“, wie der Dachauer Sportreferent Günter Dietz die hohe Zahl von über 200 Auszeichnenden nannte, wurde durchbrochen. Insgesamt 209 Sportlerinnen und Sportler, aber auch Trainerinnen und Trainer wurden bei der 45. Sportlererhrung der Stadt Dachau für ihre herausragenden Leistungen gewürdigt.

Egal, ob stark im Team, sensationell als Einzelsportler, jung und aufstrebend oder 85 Jahre alt und noch immer nicht satt an Erfolgen – bei der Sportlererhrung trafen sich auch in diesem Jahr die besten und erfolgreichsten Athleten der Stadt.

Für den BLSV-Kreisvorsitzenden Günter Dietz war es schon die 18. Sportlererhrung als Sportreferent der Stadt. Dank seiner knapp 20-jährige Erfahrung ist Dietz Meister seines Fachs, wenn es darum geht, Auszeichnungen zu vergeben. Rund 12 000 Ehrungen durfte der Sportreferent in seinen bisher 18 Jahren vollziehen. Und auch an diesem Abend kamen wieder einige hinzu.

Zusammen mit dem Dachauer Oberbürgermeister Florian Hartmann übergab Dietz Urkunden an die sportlichen Aushängeschilder der Stadt. Eine ganz besondere Ehre wurde an diesem Abend Frank Eismann zuteil. Der „Macher von force '89“, wie Oberbürgermeister Florian Hartmann es bewundernd formulierte, bekam die Silberne Bürgermedaille für besondere sportliche Verdienste in der Großen Kreisstadt überreicht. Auch wenn er „kein Typ für den Vordergrund“ sei, wie er selbst verriet, ist Eismann seit vier Jahren Vorsitzender und Gesicht des Dachauer Radsportvereins. Mit Eismann kamen viele neue Radler zum Verein. In seinem 30. Jubiläumsjahr zählt „force 89“ rund 240 Mitglieder.

„In einen Verein zu gehen und soziale Kontakte zu knüpfen, ist doch das Beste was es gibt. Noch viel schöner als diese Medaille“, schwärmt Eismann von „seinem“ Club. 2016 reaktivierte der Vorstand die Radtourenfahrt. Im nächsten Jahr soll es in Dachau Partnerstadt Klagenfurt gehen. „Die letzten 50 Kilometer wollen wir mit unseren österreichischen Freunden gemeinsam runterstrampeln“, so Eismann. Nur eines von vielen Projekten und Zielen des „Machers von force 89“, um den Club und vor allem auch die Stadt Dachau, die ihm eine Herzensangelegenheit ist, zu präsentieren.

Voll wurde es an diesem Abend mal wieder beim Gruppenfoto der Athletinnen und Athleten des Schwimmvereins Dachau 1925. Insgesamt 54 Schwimmerinnen und Schwimmer wurden für ihre Erfolge ausgezeichnet. Die meisten sind seit Jahren Stammgäste auf der Bühne Ludwig-Thoma-Hauses.

Auch die Taekwondo-Abteilung des TSV 1865 glänzte mit zahlreichen Sportlern. Allen voran die vielversprechenden Nachwuchstalente Ela Aydın und Iordanis Konstantinidis. Die beiden können sich sogar Hoffnungen auf die Qualifikation für das größte Erlebnis eines Athleten überhaupt, den Olympischen Spielen 2020 in Tokio, machen.

Zumindest namentlich war



Aus allen Nähten platzte auch in diesem Jahr die Bühne im Ludwig-Thoma-Haus, die Sportlerinnen und Sportler hatte es richtig kuschelig.

FOTOS: MSE



Der Macher bei Force: OB Hartmann und Sportreferent Dietz überreichten Frank Eismann die Silberne Bürgermedaille.



Die Radrennsportler Tobias Kraatz (rechts) und Manfred Schepp von Force '89 waren international im Einsatz.



Die Tanz-Mädels des ASV Dachau schafften in diesem Jahr den Aufstieg in die 2. Bundesliga.



Einen einheitlichen Auftritt legten die Handball-Damen des ASV Dachau hin.



Die Volleyballer des ASV Dachau glänzten bei den Ü 35- und Ü 41-Meisterschaften.



Teilnehmerrekord: 54 Sportlerinnen und Sportler des Schwimmvereins Dachau 1925 sind heuer zur Sportlerwahl der Stadt Dachau ins Ludwig-Thoma-Haus eingeladen worden.

45. SPORTLEREHRUNG DER STADT DACHAU: ALLE NAMEN AUF EINEN BLICK

Sportlererhrung 2019

Turnen

TSV 1865 Dachau

Lisa Mertes, Anna Mertes, Helene Eilbacher. Damenturnmannschaft: Luise Ziegler, Andra Offermann, Sophia Thüringer, Anna Mertes, Luna Pohl, Anastasia Wetstein, Lisa Mertes, Helene Eilbacher. Trainerinnen: Dagmar Sedlak, Tatjana Grönbold, Sonja Grönbold

Kunstradfahren

Soli Dachau

Katharina Heidinger, Dorothea Heidinger; Marina Dullinger, Leonie Walter. Trainer: Andreas Ledurke

Triatl Radfahren

Soli Dachau

Andreas Strasser. Betreuer: Thomas Heinrich

Einradfahren

ASV Dachau

Svenja Stronzik. Betreuerin: Anette Buchhaupt

Radrennsport

Force '89

Tobias Kraatz, Manfred Schepp.

Leichtathletik Mehrkampf

Joachim Kesting

Leichtathletik Dreisprung

Paul Walschburger

Leichtathletik

ASV Dachau

Marina Scherzl, Antonia Damm, Felicia Vasquez-Wacker, Melanie Gresser. Trainer: Hans Schwarz

Turnierhundesport

Hundefreunde Dachau

Cornelia Schaffer mit Hündin Silver. Trainer: Andreas Abold.

Tennis

ASV Dachau

Dr. Werner Marx. Herren 50-Mannschaft: Jörg-Peter Kress, Martin Majewski, Ole Geelhaar, Christian Kubitschke, Thomas Gerstner, Dr. Heinz Schwarz.

Beach-Tennis

Tennisfreunde Dachau

Manuel Ringlsetter, Benjamin Ringlsetter.

Bogenschießen

TSV 1865 Dachau

Fabian Mühlbauer. Trainer/Betreuer: Robert Kohlbeck

Billardsportverein Dachau

Alessio Hybler, Mario Gulic, Anton Hastedt, Ali-na Brummer, Sanjin Pehlivanovic, Johannes Schmitt, Aleksa Pecelj, Johannes Halblinger, Albin Ouschan, Yi Tong „Mario“ He, David Alcaide, Ralf Souquet, Roman Hybler, Fedor Gorst. Trainer: Andreas Huber, Andreas Pührer, Sophie Maly, Ralf Hollmann, Erik Lux.

Aquaball

Schwimmverein Dachau 1925

Karl Lindemann, Mona Elfahim, Emil Kalteis, Felix Brandl, Isabelle Albert, Cassandra Schneider. Trainer: Stefan Riedl, Samantha Schneider.

Schwimmen

Schwimmverein Dachau 1925

Eric Bernecker, Regina Frischholz, Jochen Heizinger, Felix Kowarik-Strömer, Christine Resch, Michael Posch, Violetta Schlesinger, Malina Schmidt, Susanne Schöber, Marcel Starke, Alexander Sengpiel, Ina Kotheder, Sabrina Resch, Lisa-Marie Posch, Malina Schmidt, Regina Frischholz, Britta Nasner, Dr. Erina Soletti, Andreas Czernik, Walter Seyfried, David Conway, Michael Posch, Susanne Ranner, Berta Varga. Trainer: Michael Posch, Dr. Sven Höfer.

Wurftaubenschießen

Wurftauben-Club Dachau

Georg Malter, Christian Hartmann, Leonhard Wittmann, Karl Laber, Luca Öfner, Jürgen Süß, Georg Malter, Josef Schlech, Martin Schadt, Andreas Macher, Andreas Zetterer, Maximilian Glas

Taekwondo

TSV 1865 Dachau

Nur Arayan, Ela Aydın, Birkan Barcin, Suheil Berhanu, Alexander Breit, Isabella Canella, Me-



Eine Klasse für sich ist in der Altersklasse 85 der ASV-Tennis-senior Dr. Werner Marx. Ihm gratulierten Dachaus OB Florian Hartmann (l.) und Sportreferent Günter Dietz.

FOTO: MSE

lina Eskitzi, Darija Husovic, Esmeralda Husovic, Iordanis Konstantinidis, Laura Nattermann, Despina Nitsa, Spiridon Nitsas, Medina Karimova, Viktoria Rucinski, Leo Semmelmann, Luca Sendrei, Susanne Siegl, Andreas Tausch, Benedikt Thomas, Zümra Yazici. Trainer: Reinhard Langer, Demirhan Aydın.

Volleyball

ASV Dachau

Ü 35/Ü 41: Erich Gampenrieder, Christian Petsch, Denis Werner, Wolfgang Bayer, Christian Lippert, Torsten Schulz, Peter Pittner, Rainer Stoll, Klaus Musslick, Andreas Wilhelm, Andreas Meiser, Stefan Pomerenke, Wolfgang Besenböck, Carsten Florstedt, Klaus Blaschke, Oliver Wettstadt, Nils Paustian, Hannes Liegsalz, Klaus Dammann, Michael Röttinger. Trainer: Andreas Schwarz.

Ü 18: Severin Brandt, Janne Kaiser, Paul Schreiner, Yavor Sabev, Daniel Burkart, Tobias Beck, Niklas Brandt, Dominik Langbein, Luca Schwarz, Florian Scheuer, Patrick Rupprecht, Tobias Besenböck. Trainer: Torsten Schulz

Handball

ASV Dachau

1. Damenmannschaft: Annika Hangleiter, Laura Cuperus, Franziska Niebert, Sarah Gramenz, Stefanie Weber, Celina Schwaiger, Franziska Spatz, Anna Rau, Isabel Kattner, Sarah Werthmüller, Birgit Surauer, Simone Unger, Bianca Necula, Lisa Schneider, Cornelia Karg, Alina Watzlowik, Charleen Hansen, Tatjana Fürschke. Trainer: Bernd Dreckmann, Tobias Gstettenbauer, Stefan Weidinger.

Tanzen

ASV Dachau

Kathrin Lorenz, Lea Söllner, Linda Windschüttl, Fanny Kiening, Yara Bauer, Sarah Hohendorf, Nina Steiner, Selina Birnbaum, Johanna Sesterhenn, Laetitia Dorothy, Paulina Pawlikczek, Lina Stremplat, Julia Dallmayr-Pohl, Anna Huber, Alisa Bunzel, Marlena Schäfer, Melina Zimmerbeut, Emely Birnbaum, Katja Stefan, Ngo-no Mveng. Trainer: Jalessa Ziemann, Emma Gerstner, Lara-Marie Michalek.

die Liste der Billard-Spieler des BSV Dachau wieder einmal ellenlang. Allerdings waren einige Schützlinge von Trainer Andreas Huber schon wieder drauf und dran, Titel auf Meisterschaften einzuhelmsen und somit bei der Sportlererhrung verhindert.

Dass das Alter nur eine Zahl ist, beweist Dr. Werner Marx jedes Jahr aufs Neue. Um die Erfolge des 85-jährigen Tennisspielers aufzuzählen, reicht die Ausgabe wohl kaum. Hervorzuheben ist sein dritter Platz bei den Weltmeisterschaften in der Klasse bis 85 Jahre. Außerdem wird er an Position vier der aktuellen Weltrangliste in der Altersklasse Herren 85 geführt. Die Mixed-Weltrangliste führt er sogar an. Auf seinen Lorbeeren ausruhen, will sich das Tennis-Ass des ASV Dachau aber nicht: „Nächstes Jahr die deutsche Meisterschaft gewinnen – das wär's.“ 115 Tage stand er in diesem Jahr schon auf dem Tennisplatz. Sein Gesundheitsgeheimnis: „Mit den 70-jährigen trainieren. Die Jungen halten einen fit.“

Mit den Worten: „Alle Jahre wieder“ ehrte Sportreferent Günter Dietz die Hallenvolleyballer des ASV Dachau. Die Herren Ü 35 wurde in diesem Jahr Bayerischer Meister, die Ü 41 Bayerischer Meister und Deutscher Meister.

Die Schnellste im Saal war Marina Scherzl. Die Sprinterin des ASV Dachau wurde über 60 Meter Bayerische Hallenmeisterin bei den Frauen. Auch in der Staffel war Scherzl mit ihren Teamkolleginnen Felica Vasquez-Wacker, Antonia Damm und Melanie Gresser erfolgreich. Die vier Mädels von Trainer Hans Schwarz, der im vergangenen Jahr die Silberne Bürgermedaille der Stadt überreicht bekommen hat, wurden Bayerische Meister in der Staffel über 4 x 100 Meter der Frauen.

Doppelt erfolgreich waren in diesem Jahr die Handballerinnen des ASV Dachau. Nur wenige Tage nach ihrem Aufstieg in die 3. Bundesliga, in der sie aktuell Tabellensebter sind, konnten sie sich zum Bayerischen Pokalsieger krönen lassen.

Den „größten Dank“ sprach Günter Dietz den vielen ehrenamtlichen Helfern und Trainer der 103 Vereine in Stadt und im Kreis Dachau aus: „Ohne das Ehrenamt ist der Sport für mich nicht vorstellbar. Ich bin verdammt stolz auf unsere Vereine.“

Besonders hervorzuheben sind die Einsätze von zwei Trainer-Urgesteinen. Peter Demmelmayr, Trainer Aquaball des Schwimmvereins Dachau und Reinhard Langer, Trainer der Taekwondo-Abteilung beim TSV 1865. Beide bekommen am 29.11. den bayerischen Ehrenamtspreis in der Staatskanzlei verliehen. Langer für seinen Einsatz für die Jugend, Demmelmayr für Inklusion.

Der Urkundenübergabe-Routiner Günter Dietz war begeistert: „Über 200 Sportler, das ist einfach phänomenal. Für mich ist das ein super Zeichen, dass Sport und Dachau einfach zusammengehören.“ Für Oberbürgermeister Florian Hartmann ist es „jedes Jahr aufs Neue ein Highlight zu sehen, wie breit wir sportlich aufgestellt sind.“ Und mit Sicherheit hoffen beide, dass die „Schallmauer“ auch im nächsten Jahr durchbrochen wird.